

SCHUMAG AKTIENGESELLSCHAFT

AACHEN

- ISIN: DE0007216707 // WKN: 721670 -

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2010/11

Im Oktober 2010 wurde ein Rahmenliefer- und Lizenzvertrag mit einer ausländischen Gesellschaft für regenerative Energien abgeschlossen. Hiernach sollen zukünftig durch die Schumag AG Funktions- und Sicherheitstests an Wechselrichtern durchgeführt werden, um die Erfüllung verschiedener DIN-Zulassungsnormen zu überprüfen.

Zudem erfolgte im Oktober 2010 die Beauftragung einer Beratungsgesellschaft zur Erarbeitung von Finanzierungsmöglichkeiten auf dem russischen Bankenmarkt speziell zur Finanzierung von Projekten aus dem konventionellen Geschäftsbereich der Anlagentechnik.

Im November 2010 wurden Vereinbarungen unterzeichnet, die ab Januar 2011 zusätzliches Factoringgeschäft ermöglichen.

Im Dezember 2010 wurde eine Sale-and-Lease-back-Transaktion bezüglich unseres Maschinenparks abgewickelt. Neben der weiteren Stabilisierung der Finanzlage konnte dadurch auch ein deutlicher Buchgewinn realisiert werden.

Im Berichtszeitraum (01.10.2010 - 31.12.2010) konnte der Auftragseingang der Präzisionsmechanik gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 53 % auf EUR 13,0 Mio gesteigert werden. Der Auftragseingang der fortgeführten Geschäftsbereiche beträgt insgesamt EUR 14,0 Mio (+ 64 %). Der Umsatz im präzisionsmechanischen Bereich betrug EUR 12,3 Mio und lag damit um 37 % über dem entsprechenden Vorjahreswert. Der Gesamtumsatz belief sich auf EUR 14,1 Mio (+ 52 %).

Das Ergebnis vor Steuern im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2010/11 ist insbesondere aufgrund der Effekte aus der Sale-and-lease-back-Transaktion deutlich positiv.

Für das Geschäftsjahr 2010/11 erwarten wir insgesamt deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserungen, die in Abhängigkeit davon, welches der geplanten Szenarien eintreten wird, gegebenenfalls zu einem positiven Gesamtergebnis führen können.

Im Hinblick auf die Finanz- und Vermögenslage sowie auf bestandsgefährdende Risiken haben sich gegenüber den Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht für das Geschäftsjahr 2009/10 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die aktuelle Unternehmensplanung (most likely) geht für den Planungszeitraum der folgenden zwölf Monate weiterhin von einer ausgeglichenen finanziellen Situation aus. Bei negativen Abweichungen gegenüber der Planung ist jedoch nicht auszuschließen, dass es aufgrund angespannter Liquidität zu einer Bedrohung des Fortbestands der Schumag AG kommt.

Aachen, im Februar 2011

Schumag Aktiengesellschaft

Der Vorstand